



**Mutter/ Vater-Kind-Haus**  
Freie evangelische Gemeinde Schwarzenbek

## **Freundesbrief 5 - 2018**

Liebe Freunde, Beter und Sponsoren,

liebe Interessenten an unserem diakonischen Dienst ,

der Sommer neigt sich dem Ende und auch die Arbeiten am neuen MuKi sind zum größten Teil erledigt. Das Baugerüst steht nicht mehr und der Schirm, der den Psalm 91 symbolisieren soll , ist deutlich zu erkennen. Im Gebäude gibt es allerdings noch einiges zu tun. Fliesen legen, Malern, Fußboden legen, Fahrstuhl zu Ende einbauen, Türen einsetzen, die Küche fehlt noch usw., usw. Und dann soll noch alles eingerichtet werden...darauf freuen wir uns besonders. Es wird am Anfang sicherlich noch hier und da einiges fehlen, aber mit der Zeit werden wir unser neues „ ZUHAUSE“ schön gemütlich haben.

Unsere Frauen sehen dem Umzug mit gemischten Gefühlen entgegen: Einige sind „freudig erregt“ und freuen sich auf das eigene Appartement und andere haben Angst vor jeder Veränderung . Damit drüben nicht alles NEU ist, wie z.B. das gemeinsame Essen, frühstücken wir seit Ende August alle zusammen. Eine liebe Frühstücksfrau bereitet das Frühstück zu und Frauen und Kinder dürfen sich an den gedeckten Tisch setzen. Anschließend bringen einige Mütter ihre Kinder in die Kita und die anderen können mit ihren Säuglingen oder als Schwangere ebenfalls gestärkt den Tag beginnen. Vorher hat jede Frau alleine oder mit ihrem Kind gefrühstückt, doch leider wurde das oft vernachlässigt und die Zeit eher vertrödelt.



## Mutter/ Vater-Kind-Haus

Freie evangelische Gemeinde Schwarzenbek

Da wir nicht genau wissen, wann wir das neue Haus beziehen können, macht sich eine Anspannung breit, die wir gemeinsam „bekämpfen“ müssen. Fragen wie : „Wird alles rechtzeitig fertig“ ? „Gibt die Heimaufsicht ihr OKAY“? „Was mache ich mit den Frauen auf der Warteliste, wenn sich der Einzug verschiebt“?...versuche ich mit den Worten „ Herr , ich vertraue dir, mach DU alles gut“ aus meinem Kopf zu schieben . Aber auch unsere Frauen und das Team sind von dieser Anspannung gepackt und als Leitung ist es dann ganz besonders meine Aufgabe für Ruhe, Entspannung und Gelassenheit zu sorgen.

Wir würden gerne am 22. Oktober die Einweihung unseres neuen MuKi mit einem entsprechenden Gottesdienst feiern und wenn alles klappt, sollte das auch zu schaffen sein. Für diesen Termin gibt es dann noch Extraeinladungen.

In unserem letzten , wirklich sehr schönen Sommer, hatten wir Besuch von 2 FeGemeinden. Von unserer Arbeit hier vor Ort wurde berichtet und Fragen beantwortet. In den unteren Räumen konnte MuKi Atmosphäre geschnuppert werden und auch unsere Mütter gesellten sich mit ihren Kindern dazu. Gemeinsam wurde Gottesdienst gefeiert und natürlich anschließend reichlich Kaffee und Kuchen angeboten.

Nach den Sommerferien mussten wir leider unseren Spielkreis aus Mangel an Fachkräften und finanziellen Gründen einstellen, doch aus diesem Defizit entstand ein integratives Elterncafé. Montags, mittwochs und donnerstags treffen sich Mütter aus unserem Haus und Mütter aus der Stadt mit ihren Kindern in unseren Räumen.



## Mutter/ Vater-Kind-Haus

Freie evangelische Gemeinde Schwarzenbek

Praktikanten und Mitarbeiter sind meistens mit dabei und nach einigen Wochen können wir jetzt schon Kinder und Mütter in verschiedene Räume trennen und ihren Bedürfnissen entsprechend betreuen. Hier wird sehr viel ehrenamtliche Arbeit geleistet. Vielen Dank dafür.

Danken möchte ich auch wieder allen , die uns mit Gebet und Spenden jeglicher Art begleitet haben und Ihnen den Vers 11 aus dem 91. Psalm zurufen : **Denn ER hat seinen Engeln befohlen , dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.**

Herzliche MuKi Grüße aus Schwarzenbek

Britta Manzke

Einrichtungsleitung